

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

94 (3.4.1904) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 94. Drittes Blatt.

Sonntag, den 3. April

(folgt ein viertes Blatt.) 1904.

Kleinkinderbewahranstalt Erbprinzenstraße 12 und ihre Filialen:

Durlacher Allee 36,
Bahnhofstraße 56 (Luisehaus),
Sofienstraße 52,

Kapellenstraße 46,
Augartenstraße 29,
Augustastrasse 3,

Scheffelstraße 37 (Hildahaus).

Am **Dienstag, den 5. April** beginnt ein neues Schuljahr. Die geehrten Eltern und Pfleger von noch nicht schulpflichtigen Kindern erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, daß durch den Austritt einer großen Anzahl Kinder wieder Plätze frei werden. Die Kleinen werden von 2½ Jahren an bei uns aufgenommen und von unseren Schwestern unter Aufsicht des Mutterhauses liebevoll gepflegt und beschäftigt.

Anmeldungen werden täglich bei den Stationschwestern und der Hausmutter, Fräulein Schmidt, Erbprinzenstraße 12, entgegen genommen.

Der Verwaltungsrat.

Frauenarbeitschule des St. Josephshauses.

Mit **Dienstag, 5. April d. J.** eröffnen die Schwestern des St. Josephshauses ihre **Frauenarbeitschule** im Saale ihres Neubaus Winterstraße 29. Der Unterricht wird erteilt durch staatlich geprüfte Lehrerinnen im Stricken, Kliden, Stopfen, Knüpfen, Weiß- und Buntschneiden, Weißnähen (Hand- und Maschinennähen), Kleidermachen, Maßnehmen, Musterzeichnen und Zuschneiden.

Auf gewissenhafte Ausbildung in allen diesen Fächern und Pflege des sittlichen Lebens der Schülerinnen wird alle Sorgfalt verwendet.

Die Oberin

Schwester M. Archangela.

Kinderschule St. Josephshaus

(Neubau Winterstraße 29).

Die Schwestern des **St. Josephshauses** empfehlen den verehrlichen Eltern ihre **Kinderschule** in den luftigen und geräumigen Sälen ihres Neubaus Winterstraße 29. Die lieben Kleinen finden liebevolle Pflege an Leib und Seele. **Beginn des Schuljahres Dienstag, den 5. April.**

Gleichzeitig beehren wir uns den verehrlichen Eltern mitzuteilen, daß im **St. Josephshaus** mit 1. Mai d. J. auch ein **Kindergarten** eröffnet wird. Anmeldungen nimmt jetzt schon entgegen

Die Oberin

Schwester M. Archangela.

Matthäus-Passion.

Allen denjenigen, welche die gestrige Aufführung der **Matthäus-Passion** durch ihre künstlerische Mitwirkung so erfolgreich unterstützt haben, wird hiermit namens der Hoftheater-Pensionsanstalt herzlichster Dank gesagt.

Karlsruhe, den 2. April 1904.

Kommission für die Hoftheater-Pensionsanstalt.

Zwangs-Innung für das Schneider-Handwerk der Stadt Karlsruhe. Todes-Anzeige.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht unsere Mitglieder von dem Ableben unseres lieben, teuern Mitgliedes

Herrn Karl Jlg

geziemend in Kenntnis zu setzen.

Die Beerdigung findet **Ostersonntag** nachmittag ½ 4 Uhr statt.

Um zahlreiche Beteiligung bittet

der Vorstand.

Fahrnis-Versteigerung.

Dienstag, den 5. April, vormittags 9 Uhr, werden im Auftrag **Humboldtstr. 18, 3. Stock,** wegen Wegzug gegen bar versteigert:

1 Sekretär, 1 Schrank, 1 Kommode, 2 Betten, 6 Stühle, 1 runder Tisch, 1 Kinderbett, Spiegel und Bilder, 1 Uhr, 1 Radewage mit Gewichten, 1 Küchenschrank, Küchengerät, Krautständer, Küchentisch, 1 Herd, 1 vierrädriger Britischenwagen und sonst noch Verschiedenes, wozu Liebhaber höfl. einladet

S. Fischmann, Auktionsgeschäft.

Freiwillige Versteigerung.

Dienstag, den 5. April 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in **Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19** im Auftrage des **Johann Göb** nachstehende Möbelstücke gegen bare Zahlung öffentlich versteigern: 5 Zimmereinrichtungen, bestehend aus Betten mit Haarmatratzen, Nachttischen, Waschkommoden mit Marmorplatten, Schifftonnes, Ermeaux (Pfeilerspiegel), Schreibtischen, Bierischen, 3 Wiener- und Schreibtühlen, Portieren, Bodenteppichen, Stühlen, Tischen,

Bettvorlagen, Bildern, Tischdecken, Situas, Handtuch- und Kleiderhaltern, Ruhebetten und sonstigen Fahrnissen. Sämtliche Gegenstände sind gut erhalten.

Karlsruhe, den 25. März 1904.

Zink, Gerichtsvollzieher.

21. Weinabfassung.

Die am 23. März d. J. im Palais Schloßplatz 23 versteigerten Weine kommen daselbst in nachstehender Reihenfolge zur Abfassung:

Mittwoch, den 6. April d. J.,

vormittags von 8-½ 9 Uhr: 1901er Staufenerberger

Gutedel,

1900/1er Staufenerberger und Durbacher

Bergwein,

nachmittags " 2-4 " 1900/1er Staufenerberger und Durbacher

Weißherbst,

1900er Durbacher

Weißherbst.

Donnerstag, den 7. April d. J.,

vormittags von 8-9 Uhr: 1900er Durbacher Clever,

" 9-11 " 1900er Staufenerberger

Klingelberger,

nachmittags " 2-3 " 1900er Staufenerberger

Clever I,

" 3-4 " 1900er Staufenerberger

Ruländer,

" 4-5 " 1900er Durbacher Roter.

Gleichzeitig erfolgt die Abgabe des Kirchenwassers.

Karlsruhe, den 30. März 1904.

Vermögens-Verwaltung Seiner Großherzogl. Hoheit des Prinzen Max von Baden.

Wohnungen zu vermieten.

*21. **Adamiestrasse 9** ist im Hinterhaus, 3. Stock, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen **Adamiestrasse 11, parterre.**

3.1. **Augartenstraße 24**, Ecke der Wilhelmstraße, ist eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör, sämtliche Fenster gehen nach der Straße, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

* **Augartenstraße 33** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

— **Augartenstraße 49** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Belfortstraße 12** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Badezimmer, Veranda und reichlichem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

*22. **Durlacher Allee 38**, 3. und 4. Stock, ist je eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer, Erker und Veranda mit freier Aussicht und allem Zubehör auf 1. Juli in gutem Hause zu vermieten. Näheres photogr. Atelier daselbst.

3.1. **Eisenbahnstraße 12**, 2. Stock (Neubau), sind Wohnungen sofort oder später zu vermieten: zweiter Stock von 4-5 Zimmern mit Balkon von 450 M an, 2 Zimmer und Küche für 155 M und 3 Zimmer für 260 M.

— **Gartenstraße 31** ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4 großen Zimmern mit Balkon u. Veranda, 1 Fremdenzimmer im 4. Stock, 1 Mädchenzimmer, 1 Kammer nebst allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— **Gartenstraße 66** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern samt Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres parterre oder **Ettlingerstraße 93.**

*22. **Grenzstraße 5** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zubehör, mit Koch- und Leuchtgasanlage, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— **Grenzstraße 8** im Hinterhaus, 3. Stock, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller auf 1. Juli zu vermieten.

Karlstraße 86, in schöner, freier Lage und nächst Haltestelle der elektrischen Bahn, ist infolge Verletzung des bisherigen Mieters eine elegante **5 Zimmerwohnung** mit Küche, Bad und reichlichem Zubehör per 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres parterre.

*2.1. **Leffingstraße 41** ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit sämtlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

*3.1. **Luisenstraße 52** ist eine schöne Wohnung von 2 oder 3 Zimmern auf 1. Juli, sowie eine solche von einem Zimmer und Küche **sofort** oder später zu vermieten. Näheres daselbst, 1. Stock.

Marienstraße 13 ist im Vorderhaus, 3. Stock, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock. Ebenfalls ist 1 Zimmer mit Kochofen und Wasserleitung auf 1. Mai zu vermieten.

*2.1. **Marienstraße 35** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine, ruhige Familie per 1. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im 1. Stock.

Rintheimerstraße 1 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, sowie eine **Mansardenwohnung** von 2 oder 3 Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

*3.1. **Schützenstraße 44** sind im Seitenbau, 3. und 4. Stock Wohnungen von je zwei Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im Schuhwarenladen daselbst.

*2.1. **Schützenstraße 63** ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Zubehör etc. an ruhige Leute sofort zu vermieten und zu beziehen.

Sofienstraße 83 ist eine schöne, gesunde 2 Zimmerwohnung mit Küche und Mansarde, ohne Vis-à-vis, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Werderstraße 12 sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Badezimmer, Mansarde, 2 Kellern, Holzstall und Anteil an der Waschküche, der 3. Stock auf 1. Mai oder Juli, der 2. Stock auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*2.1. **Werderstraße 77**, parterre, ist eine Wohnung von 1 großen Zimmer, Alkov, Küche, Keller und Kammer auf 1. Juli an kinderlose Familie zu vermieten. Näheres daselbst oder Ettlingerstr. 27 II.

*2.1. **Werderstraße 95** ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zubehör, mit Glasabschluß und Gas versehen, auf 1. Juni oder Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Winterstraße 21 sind im Seitenbau zwei schöne Wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche und Keller nebst Zubehör auf 1. Juli billig zu vermieten. — Ebenso ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller nebst Zubehör auf sofort oder 1. Juli billig zu vermieten. Näheres parterre.

*2.1. **Winterstraße 37** ist eine Mansardenwohnung (mit Glasabschluß) von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten. Näheres bei Herrn Schöner im 3. Stock links.

4.1. Kaiser-Allee 95 a (schönste Lage) und direkte Haltestelle der Straßenbahn ist in ruhigem Hause der 2. Stock von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Koch- und Leuchtgas, sowie Wasserspielklosetz vorhanden. Näheres im 4. Stock, zu jeder Tageszeit.

— Zwei Wohnungen, **Bahnhofstraße 38**, 4. Stock u. **Marienstraße 3**, Hinterhaus, 4. Stock, je 3 Zimmer und Zubehör auf 1. Juli 1904 zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 2 im Laden.

— Im Hintergebäude ist eine **Wohnung** von 2 Zimmern und Alkov billig zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 29, parterre.

— **Auf 1. Juli** sind eine schöne Zwei- und eine Dreizimmerwohnung zu vermieten. Zu erfragen Kankestraße 20, parterre.

Wilhelmstraße 5

ist auf 1. Juli die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Doppelteller, Mansarde, zu vermieten. Preis 560 M. Event. kann Garten gegeben werden. Besichtigung der Wohnung von 10 bis 5 Uhr. Näheres Kaiserstraße 24, 4. Stock. 2.2.

Schützenstraße 86

ist eine schöne Wohnung, parterre, bestehend aus 3 großen Zimmern, mit Gaseinrichtung versehen, Küche, Keller und Anteil an der Waschküche, auf 1. Juli an eine ruhige Familie billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

5 Zimmerwohnung

mit 2 Mansarden, 2 Kellern, Koch- und Leuchtgas usw., in ruhigem Hause, 4. Stock, auf 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 3, parterre. 4.2.

Lenzstraße 4

ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Bad und sonstigem Zubehör, auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Auskunft Schützenstraße 12, Bureau **Lacroix & Christ**.

Herrschaftswohnung, Vorholzstraße 17, 1. Stock,

6 Zimmer, Bad, Mansarden, Garten und sonstigem Zubehör, vorzüglich im Stande, auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 4 Uhr. Auskunft Schützenstraße 12 im Bureau **Lacroix & Christ**.

Zwei und 3 Zimmer-Wohnungen

auf 1. Juli mit allem Zubehör zu vermieten: Marienstraße 87, 2. Stock links. *3.1.

Wohnung zu vermieten.

— **Wilhelmstraße 55** ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, mit Kochgaseinrichtung, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Mansardenwohnung zu vermieten.
* **Degenfeldstraße** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Fasanenstr. 37 im Bäckereiladen.

Moltkestraße 19

ist auf 1. Juni die Parterrewohnung, 7-8 große Zimmer event. mit Stallung, zu vermieten. Näheres im 3. Stock. Einzusehen von 11-1 Uhr. *

Schöne 2 Zimmer-Wohnung

auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 87, 2. Stock links. *3.1.

Rheinstraße 47 a

ist auf 1. Juli eine hübsche Wohnung, 2 Treppen hoch, in schöner, freier Lage, von 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde preiswert zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden oder bei **Ochtrüder Densel**. 3.1.

Beiertheim.

— **Silbstraße 10** sind per 1. Juli im Vorderhaus, 1 Treppe hoch zu vermieten: 2 schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör (gegenwärtig im ganzen vermietet); desgleichen im Seitenbau, 2 Treppen hoch, per sofort eine kleine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche und Zubehör. Sämtliche Wohnungen haben **Wasserleitung** und Glasabschluß.

Laden zu vermieten.

*3.1. **Schützenstraße 44** ist ein Laden mit anstößendem Zimmer, Alkov, Küche; im 2. Stock ein Zimmer und Keller auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres im Schuhwarenladen daselbst.

Bureau zu vermieten.

*2.1. **Am Kaiserplatz**, Amalienstrasse 83, 1 Treppe, Seitenbau, sind zwei helle, freundliche Räume auf 1. Juli d. J. als Bureau zu vermieten. Näheres im Kontor der Druckerei.

Laden zu vermieten.

*2.1. **Kaiserstraße 40**, neben dem Elefanten, ist ein schöner, geräumiger Laden mit breiten Schaufenstern mit oder ohne hieranstoßender Wohnung per sofort oder später preiswert zu vermieten. Näheres daselbst, 1 Treppe hoch.

Wohnung gesucht

auf 1. Juli, mitte der Alt-Stadt, 5 Zimmer, parterre bevorzugt. Offerten unter Nr. 2899 an das Kontor des Tagblattes abzugeben. *

*2.1. **Kinderloses Ehepaar** sucht auf 1. Juli eine freundliche, geräumige 2 Zimmerwohnung mit Mansarde, womöglich Kochgas und sonstigem Zubehör, in der Nähe des Bahnhofes. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2902 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

von ruhiger, kleiner Familie **Wohnung von 4 Zimmern** und Zubehör per 1. Juli zwischen Karl-Friedrich- und Westendstraße in ruhigem, besseren Hause. Offerten unter Nr. 2880 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu mieten gesucht

auf Mai oder Juni, **Parterre** von 4-5 Räumen eventl. im gleichen Hause, 1. oder 2. Etage, für einzelne Dame. Offerten nur mit Preisangabe unter Nr. 2897 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Blumenstraße 10, 1. Stock.

*2.1. **Ablerstraße 82**, 2 Treppen, ist sofort oder später ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Ein fein möbliertes, ungeniertes Zimmer ist sofort an besseren Herrn oder Dame bei alleinstehender besserer Frau zu vermieten. Näheres Gartenstr. 10, 3. Stock links.

*2.1. **Schillerstraße 50**, 3. Stock, ist ein fein möbliertes Zimmer mit Balkon an einen besseren Herrn zu vermieten. Freie Lage, Haltestelle der elektrischen Straßenbahn. Ebenfalls ist auch ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Ein schönes Zimmer

im 2. Stock, mit 2 Betten, ist **billig** zu vermieten: **Werderstraße 21**, Hinterhaus, 2. Stock rechts.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein Zimmer mit 2 Betten ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Fasanenstr. 37 im Bäckereiladen.

* **Zwei junge Kaufleute** suchen auf 1. Mai in guter Familie

zwei möblierte Zimmer mit Pension. Offerten mit Preisangabe unter **P. E. 940** bahnpfostlagernd hier erbeten.

10 000 Mark

sind auf II. Hypothek per 1. Mai an pünktlichen Zinszahler auszuleihen. Wenn Lage des Hauses gut, so kann das Geld zu 4 1/2 % gegeben werden. Angebote unter Nr. 2908 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Für ein altes, gut eingef. Engros-Geschäft (Spezialbranche) wird christl. Teilhaber mit

25 000 M.

Einlage gesucht. Kein Risiko, gute Rentabilität. Off. unt. **W. 3002** an die Annoncenexp. **G. E. Danne & Co.** hier, Herrenstraße 33.

Großer Laden

mit zwei großen Schaufenstern, Lagerräumen und Wohnung in prima Lage der Kaiserstraße, Sonnenseite, per 1. Oktober 1904 zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 81/83 im Laden. 2.1.

Dienst-Anträge.

— Tüchtiges Mädchen, welches selbständig kochen kann und einen Teil der Hausarbeit mit übernimmt, wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens, auf sofort gesucht: Karlstraße 48, 4. Stock.

2.1. Suche per sofort wegen plötzlicher Erkrankung meines Mädchens ein solides, anständiges Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Kochen nicht erforderlich. Näheres Erbprinzenstr. 32, Laden.

Auf sogleich wird zu kinderlosen Eheleuten ein fleißiges, kräftiges Mädchen, welches schon gedient hat, auch etwas nähen kann, für die Hausarbeiten gesucht. Zu erfragen Gartenstraße 54, parterre.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die erforderlichen Hausarbeiten mit übernimmt, wird auf 1. Mai gesucht: Bismarckstraße 65 II.

2.2. **Tüchtige Taillearbeiterin,** welche etwas Vorzügliches leisten kann, wird per sofort bei hohem Lohn gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 2896 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Mädchen, verlässliches, gut empfohlenes, für Küche und Hausarbeiten per sogleich gesucht. Näheres Kriegstraße 30 III.

Auf sogleich wird ein braves, fleißiges **Mädchen** gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfragen **Waldstraße 81, 2. Stock.** 3.2.

Mädchen vom Lande wird sofort oder später gesucht zu einer kleinen Beamtenfamilie; dasselbe kann alles erlernen. Näheres Wilhelmstraße 39, 3. Stock.

*4.1. Gesucht auf 1. Mai **ein Mädchen** (evang.) von 16—17 Jahren, das schon gedient hat, zur Hilfe in Küche und Haus. Näheres bei der Haushälterin **Redtenbacherstraße 14.**

* **Ein fleißiges Mädchen** für Küche und Hausarbeit zu sofortigem Eintritt gesucht. Zu erfragen **Kurvenstraße 9** im Laden.

Ein reinliches Mädchen, auch vom Lande, sofort gesucht: **Kaiserstraße 166, 1 Trepp.**

*3.1. **Monatsfrau** gesucht: **Eisenlohrstraße 20, 1. Stock.**

Asphalt- und Zementarbeiter fortwährend gesucht. **Martenstein & Josseaux.**

2.2. Für die Registratur eines bedeutenden Fabrikgeschäftes wird zum **sofortigen** Eintritt oder spätestens am 15. April ein tüchtiger

jüngerer Buchbinder gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften unter Nr. 2895 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schlosserlehrling-Gesuch. 2.1. Ein kräftiger Junge kann sofort oder später in die Lehre treten. Näheres **Douglasstraße 11 I.**

Fuhrknechte können sofort eintreten.

Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe, Herrenstraße 12 im 2. Stock.

*3.1. [3]III.

**Feiertage wegen geschlossen:
Mittwoch, 6. April
Donnerstag, 7. April.**

Bankgeschäft Ignaz Ellern,
2.1. Friedrichsplatz 10.

Lang-nese Cakes

gesetzlich geschützt

hervorragende Neuheit! pr. 8 1/2 Mk.

A. H. Langnese Ww. & Co. Biskuit-Fabrik Hamburg.



Restaurant J. Rodensteiner.

Empfehle über die Feiertage

Salvator

aus der Paulanerbrauerei München

bei **auswahrreicher Speisekarte.** Von heute ab anstatt Pilsener **Selbened hell,** wozu höfl. einladet

J. Forster.

Restauration „Neuer Kaiserhof“

— Ecke Garten- und Lessingstraße. —

Ueber die Feiertage

ff. Bock-Bier

aus der Brauerei Prinz, wozu höflichst einladet

J. Müller.

NB. Ostermontag von 11 Uhr Frühshoppen-Konzert von einer Abteilung der Leib-Drägoner-Kapelle.

Stelle-Gesuch.

*21. Solider, zuverlässiger lediger Mann ge-
legten Alters sucht irgend welche Beschäftigung oder
Anstellung. Betreffender ist in Gartenarbeit sowie
auch mit leichtem Fuhrwerk bewandert. Zeugnisse
sind zur Verfügung. Auskunft Sasanenstraße 37
an der Bäckerei.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine ehrliche, unabhängige Frau sucht Monats-
dienst für vor- bzw. auch nachmittags; würde auch
das Reinigen einer Wirtschaft oder eines Ladens
übernehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Billiger Möbelverkauf.

*22. Waldhornstraße 30, 2. Stock, werden
ganz wenig gebrauchte Möbel sehr billig abgegeben:
vollständige Betten mit Haar-, Woll- und Seegras-
matrasen, Schifftonnières, Schreibtische, Trumeaux,
Spiegel, Bilder, Teppiche, Wasch- und andere Tische,
Nachtische, Stühle, Divans usw. bei **J. Gbb.**

Brittschewagenverkauf.

Ein leichter Einspännerbrittschewagen von
15-20 Htr. Tragkraft ist zu verkaufen: Grenzstr. 8.

Kofos-Treppeläufer,

21 m, fast neu, nebst Messingstangen und Defen zu
verkaufen: Waldstraße 91, 3. Stock. *2.1.

Antiquitäten

und

Kunstgegenstände

jeder Art kauft und verkauft

Arnold Fischl,

Kaiserstr. 186, nächst dem Kaiserplatz.

Alt Eisen,

Herde, Defen, alte Kinderwagen und Fahrradgestelle
werden angekauft. Gefl. Adressen bittet man unter
Nr. 2900 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Mittagstisch.

— Es können einige Herren an einem guten,
bürgerlichen Mittag- und Abendstisch teilnehmen:
Amalienstraße 17, 2. Stock rechts.

*21. Une demoiselle (française) ouvrira
mardi 12 avril

un cours de conversation
pour jeunes filles désirant se perfectionner.
Cinq Mk. par mois 4 heures par semaine.
Prière de s'adresser Degenfeldstrasse 1,
2^e étage à droite.

Näh- und Zuschneideschule.

Mache die ergebenste Mitteilung, daß ich in
meinem Zeichenunterricht für Private 2 Zeichenkurse
und für Beruf 3 Zeichenkurse eingerichtet habe. Außer-
dem wird auch im Anprobieren, Zuschneiden und
Anfertigen aller Gegenstände der Damengarderobe
nach dem neuesten Pariser, Wiener und englischen
Schnitt Unterricht erteilt.

Um geneigten Zuspruch bittet *20.10.

J. Erhardt, akad. geprüfte Zuschneiderin,
Marktgrafenstraße 30 a III (Eidellplatz).

Näheres durch Prospekte.

Schrempp'sches Lagerbier,
Schrempp'sches Fidelitasbier,
Moninger Kaiserbier,
Petzbräu Kulmbacher Bier,
Löwenbräu Münchener Bier
empfiehlt in Patentflaschen

Ed. Haldimann,
Delikatessenhandlung,
19 Schützenstrasse 19.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem hochgeehrten Publikum die ergebenste Mitteilung, dass ich
am hiesigen Platze, **Hebelstrasse 23**, ein

Haarschneide-, Frisier- und Rasier-Salon

eröffnet habe.

Damen-Salon separat.

Durch langjährige Tätigkeit im Hause des Herrn A. Kiefer hier
gedenke ich meiner werten Kundschaft in jeder Weise gerecht zu werden.

Um geneigten Zuspruch bittet

Achtungsvoll

Fritz Graf, Friseur,
Hebelstrasse 23, vis-à-vis dem Café Bauer.

Jakob Spitzfaden, Wagenbauer,

Kriegstrasse 14, Karlsruhe i. B., Kriegstrasse 14,

empfiehlt

Wagen jeder Art und nach allen Zeichnungen

unter Garantie.

Umtausch gebrauchter Wagen. * Reparaturen prompt und billig.

Stadtgarten — Festhalle.

Einem verehrl. Publikum diene zur Kenntnis, dass ich unter
heutigem ab neben **Moninger Bier** auch

Münchener Löwenbräu, dunkel

(Krokodilbier)

zum Ausschank bringe.

Hochachtungsvollst

Emil Wagner, Restaurateur,
Stadtgarten.

Inventare

des

Großherzoglich Badischen General-Landesarchivs.

Herausgegeben von der

Großherzoglichen Archivdirektion.

II. Band. I. Halbband.

194 Seiten Lexikon 8°.

Preis brosch. Mf. 5.20.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

1897^{er} Traminer,

vorzüglicher Tischwein,
per Fl. nur 60 Pfg. ohne Glas,
7.6. empfiehlt

M. Raschdorff,

Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Neue

Winter-Malta-Kartoffeln,

1 Pfund 15 Pfg.,

empfehlen

3.3.

A. van Venrooy,

Ecke Leopold- u. Sofienstr.

Das beste, billigste und der Wäsche
absolut un sch ä d l i c h e Reinigungsmittel
ist und bleibt meine

geruchlose, weiße

Bleich-Schmierseife,

Preis per Pfund 18 Pf., bei 5 Pfund
16 Pf.

Wilhelm Appenzeller,

Seifensieder,

Bürgerstraße 3.

Verkaufsstellen befinden sich bei:

Th. Benez, Karlsstraße 82,**L. Burkhard,** Müppurrerstraße 90 a,**K. Friedrich,** Zähringerstraße 86,**S. Gäng,** Kaiserstraße 43,**M. Gosheinz,** Luifenstraße 8,**K. Lang,** Adlerstraße 36,**S. Zentner,** Marktgrafenstraße 25,**S. Zoller,** Schützenstraße 43,

in sämtlichen Läden des Lebens-

bedürfnis-Bereichs;

in Mühlburg:

Fr. Lattner, Hardtstraße 27.**Franz Perrin,**

Grossherzoglicher Hoflieferant,

— Kaiserstrasse 124 b,

Anfertigung

von

Bett- und Leib-Wäsche

in nur exakter und schöner Aus-

führung.

Taschentücher aller Art.

Braut- u. Baby-Ausstattungen.**Möbelfabrik und Lager**

von

Pottiez-Schroff,

Werderstraße 57,

empfehlen sein großes Lager in allen Sorten
Kasten- und Polstermöbeln, Betten,
Spiegeln, Stühlen, Bettfedern zc.Infolge eigener Fabrikation und großer
vorteilhafter Einkäufe streng reell und billig.
Komplette Ausstattungen in jeder Preislage
finden besondere Berücksichtigung.

Anfrage gerne gestattet.

Teilzahlung nach Uebereinkunft.

[5] III.

1 Reservoir**14480 Liter****1902^{er} Alicante (Spanischer)-****Rotwein**

in **feinster Qualität** für **Kranke** und **Rekonvales-**
zenten sind gestern hier eingetroffen und am Hauptzollamt
entladen worden. Wir empfehlen solchen billigst.

Franz Fischer & Cie.**Hotel-Restaurant „z. Sonne“
ff. Bockbier**

über die Feiertage aus der Brauerei Prinz. Reichhaltige Speisekarte.

Georg Blum.**Café-Restaurant Grünwald.**

Oster-Dienstag, abends 8 Uhr,

Ausschank von

Münchener Doppel-Bockbier

mit

Konzert

ausgeführt von einer starken Abteilung der Artillerie-Kapelle Nr. 14

bei freiem Eintritt,

wozu höf. einladet

H. Deter.NB. Für meine werten sonstigen Gäste halte ich einen **Lese-
und Spielsaal** bei gleicher Bedienung reserviert.

Gg. Baur Wwe.,

55. 22 Waldstraße 22,

empfiehlt selbstverfertigte

Korsetten

nach Maß

von 7 Mark bis zu den feinsten,
in vorzüglichem Material, Schnitt
und elegantem Sitz.

Spar-Kochherde,



lackiert u. ff. emailliert,
neuester Konstruktion,
empfiehlt unter Garantie für
Vorzüglichkeit 10.10.

L. Meess, Douglasstr. 22.

Osterwunsch! Jung. Mädch., häusl.
u. liebev. Wesen, m.
175,000 M. Vermögen, wünscht Heirat m. ehrenhaft.
Herrn. — Vermög. nicht erforderl. — Bewerb. erfahr.
Näheres u. erh. Bild unter „Veritas“ Berlin N 39.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 3. April 1904.

Zwanzigste Vorstellung außer Abonnement.

Tristan und Isolde.

In 3 Aufzügen von Richard Wagner.
Musikalische Leitung: Albert Gortler.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Tristan	Fritz Rémond.
König Marke	Hans Keller.
Isolde	Identa Fassbender.
Kurwenal	Max Büttner.
Melot	Hans Bussard.
Brangäne	Rosa Gthofer.
Ein Hirt	Max Pauli.
Ein Steuermann	August Haag.
Stimme eines jungen See- manns	Herrn. Rosenberg.
Schiffsvolk, Ritter, Knappen.	

Schauplatz der Handlung.

Erster Aufzug: Zur See auf dem Verdeck von
Tristans Schiff, während der Ueberfahrt von
Irland nach Cornwall.
Zweiter Aufzug: In der königlichen Burg
Markes in Cornwall.
Dritter Aufzug: Tristans Burg in Bretagne.

Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.

Die Dichtung ist an der Vorverkaufsstelle,
sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 6 Uhr. Ende: 1/2 11 Uhr.
Kasse-Eröffnung: 1/2 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Große Preise.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Tieferschütternd machen wir die traurige Mitteilung, daß der
liebe Gott unsern lieben, treubeforgten Gatten, Vater u. Schwieger-
vater

Joseph Biemann,

Oberlehrer,

heute morgen 1/2 8 Uhr unerwartet infolge eines Herzschlages, aber
wohlvorbereitet durch die heilige Mission, im Alter von 72 Jahren
zu sich abgerufen hat.

Karlsruhe-Mühlburg, den 1. April 1904.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Beerdigung: Ostersonntag nachmittag 4 Uhr.

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, dass ich das Restaurant

„Zum Burghof“

Wirtschaftsanbau und Spezialausschank der
Brauerei Köpfner,
Karl-Wilhelmstrasse 50.

übernommen habe.

Empfehle einen vorzüglichen **Mittagstisch** in und ausser
Abonnement sowie reichhaltige **Abendkarte** und bitte um
geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Jr. Nagel.

Karlsruhe, den 1. April 1904.

Telephon
1244.

Colosseum.

Telephon
1244.

Ostersonntag, den 3. April 1904

Zwei grosse Konzerte

der verstärkten Colosseumskapelle unter Leitung des Herrn Musikdirektors V. Sporcick.

Beginn nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Eintrittspreis „ 25 Pf. „ 30 Pf.

Ostermontag, den 4. April 1904

Zwei Fest-Vorstellungen

mit vollständig neuem Programm.

Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

In beiden Vorstellungen Auftreten sämtl. neu engagierten Kunstkräfte.

Nach Schluss der Abendvorstellungen Fahrgelegenheit mittelst der
elektrischen Strassenbahn.



Wir beehren uns, unsere Ausstellung

Pariser Original-Modelle

elegantesten und vornehmsten Genres empfehlend anzuzeigen.

A. & M. Levinger Nachfolger,
M. Schulz, E. Hebenstreit,

Grossh. Hoflieferantinnen — Kaiserstr. 193, I. Etage.

2.1.

Fremden-Verkehrsverein Sttlingen 52.7.

steht jedermann, welcher für vorübergehenden oder dauernden Aufenthalt in Sttlingen Interesse hat, mit Rat und Tat, insbesondere mit Nachweis von geeigneten Wohnungen und Häusern, schön gelegenen Bauplätzen zc. jederzeit bereitwilligst und kostenfrei zu Diensten. Man wende sich an das **Bureau Eisengehrstrasse Nr. 713. Telephon 87.**

Personalveränderungen im XIV. Armeekorps.

Aus dem Heere scheiden am 22. bezw. 27. März und 4. April d. Js. aus und werden mit dem 23. bezw. 28. März und 5. April d. Js. in der Schutztruppe für Südwestafrika angestellt:

van der Heyde, Major und Bats.-Kommandeur im 7. Bad. Inf.-Regt. Nr. 142, dieser zur Verfügung des Kommandeurs der Schutztruppe, Dr. Werner, Oberarzt beim 2. Bad. Drag.-Regt. Nr. 21,
 Gr. von Stillfried und Rattonik, Oberst. im 2. Bad. Gren.-Regt. Kaiser Wilhelm I. Nr. 110.

Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik. Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben von Prof. Dr. Fr. Umlauf. XXVI. Jahrgang 1903/1904. (M. Harleben's Verlag in Wien, jährlich 12 Hefte zu 1 M. 15 Pf. Pränumeration inkl. Franko-Zufendung 13 M. 50 Pf.) Es gibt keine für das gebildete Lesepublikum bestimmte geographische Zeitschrift, welche so vielseitig und inhaltsreich wäre, als die „Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik“. Keine ist in frischerem Tone geschrieben und umsichtiger redigiert.

Mit Recht kann die „Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik“ jedem, der sich für Erdkunde interessiert, bestens empfohlen werden.

R.— Die vor kurzem durch die hiesigen Zeitungen gegangene Anregung zur Verschönerung unserer Residenz durch Ausschmückung der Balkone und Fenster mit lebenden Pflanzen scheint im allgemeinen gut aufgenommen worden zu sein. Es gibt ja leider auch Menschen, die für die Natur nichts übrig und kein Verständnis für dieselbe haben. Ihre Zahl ist aber immerhin gering. Größer ist schon die Zahl derjenigen Leute, die im Hasten und Jagen nach Verdienst und Erwerb und im Drange der Geschäfte nicht Zeit findet, das vorhandene Naturgefühl weiter zu entwickeln. Wenn wir die Straßen und Gassen einer Stadt durchwandern, so machen wir die merkwürdige Wahrnehmung, daß gerade jene Quartiere, in denen die Armut residiert, noch die meisten Beispiele der Blumenpflege am Fenster aufzuweisen haben. Es wäre aber offenbar falsch,

[7] III.

daraus den Schluß zu ziehen, daß im Hause der Wohlhabenden die Haus- und Zimmergärtnerei keine Stätte habe. Sie ist eben in das Innere verlegt und für die Allgemeinheit nicht vorhanden. Die betr. Kreise sollten nun etwas weniger egoistisch sein; sie sollten die Balkone und Fenster ihrer Wohnungen in ähnlicher Weise in den Dienst der Allgemeinheit stellen, wie es mit den Vorgärten geschieht. Ein reichlicher, im ganzen Straßenzuge vorhandener Balkon- und Fensterschmuck gibt dem Straßenbild etwas Belebendes und Festliches, das Einheimische wie Fremde nur angenehm berühren kann. Wie hübsch war die Residenz im provisorischen Blumenschmuck aus Anlaß des Jubiläums unseres Landesfürsten und warum sollte unsere Stadt sich nicht für die ganze Dauer der guten Jahreszeit ähnlich ausschmücken? Wie Herz und Sinn erquickend wirkt nicht schon unser blumengeschmücktes Rathaus!

Der hiesige Gartenbauverein ist überzeugt, daß es nur eines richtigen Anstoßes bedarf, um die Sache in Gang und Fluß zu bringen. Was er selbst in der Angelegenheit tun kann, ist ja nicht viel; die Hauptsache ist und bleibt die tatkräftige Mitwirkung und das freundliche Entgegenkommen **der ganzen Einwohnerschaft!** Der Verein hat zur Erreichung des vorgezeichneten Zieles in Aussicht genommen:

1. den Interessenten mit Rat und Tat an die Hand zu gehen und insbesondere über die zu verwendenden Gefäße zur Aufnahme der Pflanzen Vorschläge zu machen;
2. die für Balkone und Fenster unter Berücksichtigung der jeweiligen Lage geeigneten Pflanzen näher zu bezeichnen und
3. für die schönsten Dekorationen Prämien auszuweisen.

Hinsichtlich der Gefäße sollte man möglichst vermeiden, einzelne Pflanzen in Töpfen aufzustellen, besonders in sonniger (südlicher) Lage. Es empfiehlt sich vielmehr die Verwendung von Holz- oder Tonkästen in handlicher Größe — etwa 0,60 m lang, 0,15 bis 0,20 m breit und tief.

Gleichzeitig ist für zweckentsprechende Untersätze Sorge zu tragen, welche das ablaufende Wasser auffangen, damit dasselbe nicht am Hause herabläuft oder herabtropft und die Passanten belästigt. Auch für genügende Schutzvorrichtung gegen das Herabfallen der Pflanzen ist Bedacht zu nehmen. Bei den hiesigen Handelsgärtnern sind Musterkästen mit und ohne Bepflanzung zur Besichtigung bezw. Erwerbung aufgestellt. Wegen Lieferung solcher Pflanzenkästen ist mit zuständigen Firmen eine Preisvereinbarung getroffen, sodas dieselben auf diese Weise erheblich billiger zu stehen kommen, als wenn jeder einzelne seinen Bedarf extra anfertigen läßt.

Die Frage, welche Pflanzen eignen sich nun besonders für die Balkone und Fenster, ist von großer

Wichtigkeit und der Erfolg hängt nicht zum Wenigsten hiervon ab. Für sonnige (südliche) Lage sind in erster Reihe die Feugeranien in den Farben rosa, rot und weiß zu empfehlen. Diese Pflanzen geben mit ihrem überreichen, in langen Ranken herunterhängendem Blütenstiel ein herrliches Bild. Ein vorzügliches Material bieten uns die Zonal-Pelargonien in den verschiedensten Farben mit einfachen und gefüllten Blüten. Ferner sind zu verwenden: *Ageratum mexicanum*, blau- und weißblühend, Margeriten, gelb- und weißblühend, Lobelien (*Lobelia Erinus*) und um Abwechslung in das Gesamtbild zu bringen, einige *Coleus*, *Achyranthes*, buntblättrige Pelargonien usw. Die einjährigen Pflanzen (Sommerflor) bieten uns eine reichhaltige Auswahl, z. B. Petunien, Levkojen, Phlox Drummondii, Nelken, Calliopsis usw. Von Schlingpflanzen kommen hier in Betracht: *Cobaea scandens*, *Cardiospermum hirsutum* (Ballon-Pflanze), einjähriger Hopfen (*Humulus japonicus*) und die prächtige, buntblättrige Varietät, Trichterwinde (*Ipomoea purpurea*), *Cyclanthera pedata* und *explosans*. Auch Schlingrosen, Clematis, wilder Wein u. dergl. lassen sich vorteilhaft verwenden, wenn die Gefäße groß genug und mit recht nahrhafter Erde gefüllt sind.

Für schattige und halbschattige Lage bilden die Fuchsien ein äußerst dankbares Material, ferner Heliotrop, Reseda, *Asparagus plumosus* und Sprengeri, *Tradescantia viridis*, *Cordylone*, *Begonia semperflorens* u. a. m. Verschiedene Schlingpflanzen, welche bereits genannt sind, können auch hier verwendet werden, wie *Cobaea*, japanischer Hopfen, Trichterwinde, *Lathyrus odoratus*, *Lonicera*, *Maurandia*, *Medeola*, *Micania scandens* (sog. Zimmerefeu), sehr rasch wachsend, *Passiflora*, *Mina lobata* usw. Die höher wachsenden Schlingpflanzen, wie *Glycine sinensis*, *Periploca graeca*, *Aristolochia Siphon*, *Bignonia radicans*, wilder Wein, Schlingrosen u. dergl. sollten womöglich am Boden vor dem Hause ausgepflanzt und in die Höhe gezogen werden. Bei Verwendung von Blütenpflanzen müssen wir noch Rücksicht nehmen auf die Färbung der Hausfassade. Ist letztere von rötlichem Material oder rötlich angestrichen, so verwendet man Pflanzen mit rosa oder weißen Blüten und umgekehrt, stets so, daß die Farbe der Blumen mit derjenigen des Hauses kontrastiert.

Zur Prämierung der am schönsten und geschmackvollsten dekorierten Häuser wird f. B. eine besondere Kommission ernannt, welche aus Fachleuten und Laien (Pflanzenfreunden) zusammengesetzt sein wird. Als Prämien sollen Pflanzen und Diplome vergeben werden. Das Resultat der Prämierung wird öffentlich bekannt gegeben.

Auf die Pflege der Pflanzen, Düngung usw. werden wir später zurückkommen.

Eduard Risterer

Telephon 1687

Luisenstrasse 24

Telephon 1687

Fabrik moderner

Laden- und Schaufenster-Einrichtungen.

Spiegel und Spiegelglas

Grosshandlung.

Eigene Glasschleiferei mit Kraftbetrieb.

Spezialität:

Eigene Fabrikate Glasschaukasten

jeder Art und Grösse, in beliebiger Holz- oder Metall-Fassung.

**Ausstellungs- und Aushängeschränke, Pavillons, Schaufensterspiegel und
Schaufenster-Glasplatten.**

Gestelle und Ständer

für alle Branchen,

Buffet-Aufsätze,

Schrank-Einrichtungen

etc. etc.

Konfektions-Büsten,

Attrappen,

Glas-Firmen- u. Reklame-Schilder,

Hofwappen, Medaillen.

21.

Glas-, Holz-, Metall- und Majolika-Buchstaben.

Künstlerische Glasätzungen.

Fahrbare Schaufenster-Schränke u. Abschlüsse.

Alleinige Spezialwerkstätte der Einrichtungsbranche
am hiesigen Platze.

Illustrierte Kataloge gratis und franko.

Muster-Ausstellung Kaiserstraße 221, nächst der Hauptpost.